

Welpen

aus Spanien!

Einzigartig, süß, kleine Wunderwerke der Natur!

Hier ein paar wichtige Hinweise VOR einer Vermittlung:

Was braucht ein Welpe?

Ein Welpe löst bei den meisten Menschen Gefühle aus, die voller Liebe und Zuwendung sind. Jeder Hund wird jedoch auch mal groß und ist dann nicht mehr so unbeholfen und niedlich. Eine Hundeschule ist jedem daher zu empfehlen. Dort bekommt man ein Gefühl für den Hund und kann ihn unter professioneller Anleitung erziehen. Die Hunde lernen dort, wie man sozial mit Artgenossen umgeht und wer in der Familie das Sagen hat. Die Erziehung ist in diesem Alter noch leichter. Der Hund ist sehr aufnahmefähig und wissbegierig. Bringt man ihm schnell einige Umgangsregeln bei, wird man viel Freude haben. Jeder, der sich ein Welpe wünscht, sollte sich unbedingt vorher über alles informieren. Einen Welpen können Sie am Anfang auch nicht alleine lassen, dies muß er erst lernen. Sie sollten also daher immer für den Hund da sein, die Zeit für die Erziehung haben und die Lust, mit ihm gemeinsam zu lernen. Denn er kommt aus Spanien zu Ihnen und ist weder stubenrein, noch hat er irgendeine Erziehung genossen.

Wann kann ein Welpe aus Spanien bei uns einziehen?

Eine Vermittlung einer unserer Welpen aus Spanien ist erst mit ca. 4 Monaten möglich. Das deutsche Einreisegesetz sieht vor, daß Hunde, die nach Deutschland einreisen, einen Tollwutschutz haben, der mind. 30 Tage aktiv ist. Da diese kleinen Fellknäule diesen Schutz aber erst ab einem bestimmten Alter bekommen dürfen, sind unsere Hunde bei einer Adoption ca. 4 Monate alt. Ältere Welpen bekommen sofort den Tollwutschutz - müssen dann aber dennoch diese 30 Tage einhalten (so auch für alle ausgewachsenen Hunde). Wir sind ein gewissenhafter Verein, der sich an diese Auflagen hält. Dies auch in Ihrem Interesse!

Was ist das für eine Rasse?

Da die Welpen nie ohne Mutter oder ähnliches gefunden werden, können wir auch nie sagen, was aus diesen kleinen Wunderwerken einmal wird. Sie erhalten sozusagen eine *Wundertüte*. Eine Garantie auf eine mögliche Aussage der vorhandenen Rasse können wir nicht geben.

Welpen haben keinen Leishmaniose-Test:

Ein Test auf Leishmaniose bei Welpen, die noch keine 6 Monate alt sind, würde ein falsches Ergebnis mit sich bringen. Würde z.B. ein Welpen von einer Leishmaniose-positiven Mutter über die Milch die Antikörper bekommen und dieser Welpe würde getestet, würde er positiv getestet werden, weil der Schnelltest ein Antikörpertest ist, obwohl er selber gar nicht Leishmaniose positiv ist. Leishmaniose ist nicht über die Muttermilch übertragbar. Leishmaniose wird lediglich von einer infizierten Sandmücke übertragen! Der Welpe muß von ihr gestochen werden. Infos zu diesem Thema können Sie auf www.parasitus.com finden! Hier gilt es, einen Mittelmeertest in Deutschland nachzuholen! Wir empfehlen mit ca. 1 Jahr!

Ab wann werden Welpen kastriert?

In Spanien kastriert man ab 8 Monate, je nach Reife des Hundes, was der Tierarzt entscheidet. Sollten Sie einen unkastrierten Welpen übernehmen, bestehen wir auf eine nachträgliche Kastration in Deutschland (inkl. Bestätigung). Wir haben genug Welpen - ungewollte Welpen - und wollen damit weiteren Unfall-Nachwuchs vermeiden.

Bei Fragen helfen wir gerne weiter: Telefon 02404/20042 / www.jannadogs.de